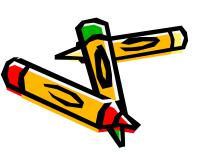
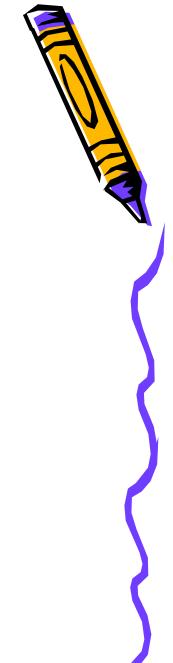


Daten

- 2320 Schwechat
- Ehrenbrunngasse 8
- Telefon: 01/707 19 67
- E-mail: 307321@noeschule.at
- . Schulkennzahl: 307321

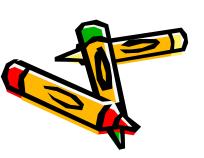




Schwechat Ehrenbrunngasse

20 Klassen

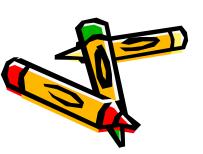
- 1 Vorschulklasse
- 10 Integrationsklassen
- ca. 460 Kinder





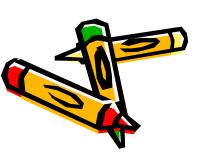
Das ist uns wichtig!

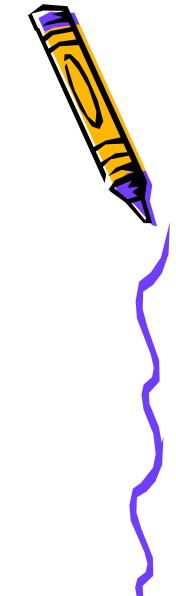
- WIR legen Wert auf einen respektvollen und fairen Umgang miteinander.
- WIR bemühen uns um gemeinsame und sinnvolle Lösungen von Konflikten.
- WIR gestalten unser Schulhaus und schaffen eine angenehme Atmosphäre.
- WIR gehen mit dem Eigentum anderer verantwortungsvoll um.
- Die Zeit zwischen 7.45 und 8.00 Uhr gehört den Kindern und der Lehrerin. Elterngespräche finden nach Vereinbarung statt.



Eintritt in die VS

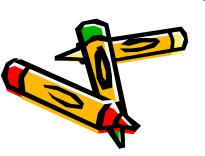
- neuer Lebensabschnitt
- · im Gegensatz zum Kindergarten
- · stellt Leistungsanforderungen
- · Pflichten und Lernziele
- entscheidend für die weitere Lernentwicklung





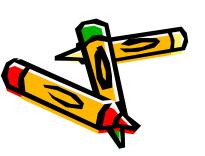
Einschulung

- Keine Angelegenheit nur zwischen Kind und Schule
- Neuer Lebensabschnitt im Vergleich mit dem Kindergarten
- Viele Bezugspersonen sind beteiligt
- Erwartungen sind groß Schullaufbahn
- Jeder Erwachsene war einmal in der Schule: Erfolg oder Nichterfolg



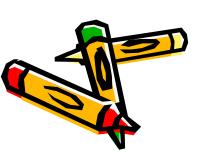
Wichtig!

- Erfahren und begreifen heißt, selbst seinen Weg zurücklegen!
- Eltern sollen Kinder beobachten, unterstützen
- · Freiraum geben für eigene Erfahrung!



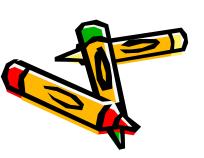
!!!Wichtig!!!

- Die Gegenwart -aktuelle Lebensqualitätnicht zugunsten einer reinen Zukunftsorientierung vergessen!
- · Kind braucht ein Sicherheitsnetz
- Geborgenheit
- Positive Lernumgebung



Was erwartet die Schule?

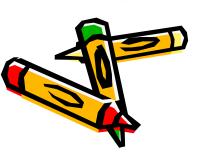
- Jedes schulpflichtige Kind wird aufgenommen und bestmöglich gefördert
- Jedes Kind hat das Recht auf eine altersgemäße und persönlich adäquate Beschulung (z.B. Vorschulstufe)
- Schulpflicht beginnt mit sechs Jahren und endet nach 9 Schuljahren



Grundstufe 1

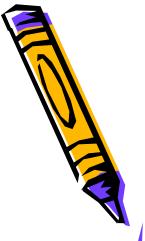
VSK, 1. und 2. Klasse

- Auftrag, das Kind behutsam in den Unterricht einzuführen und dabei die kindlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen
- Kurze Arbeitsphasen
- Didaktische Aufbereitung besonders kindgemäß
- Praxis: Lernziele werden nicht immer gleich erreicht





Kinder mit besonderen Bedürfnissen



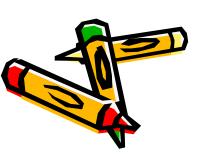
Für Kinder, die den Anforderungen der Grundschule, trotz aller zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten, nicht gewachsen sind, ist festzustellen, ob sonderpädagogischer Förderbedarf besteht.

Wenden Sie sich als Eltern vertrauensvoll an die Direktion der Schule Ihres Kindes!



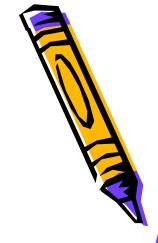
Projekte

- Turnprojekte
- Theater
- · Exkursionen, Museen, Ausstellungen
- Psychologin an der Schule
- · Musikprojekt ab der 3. Schulstufe
- · Lesen in der Bücherei



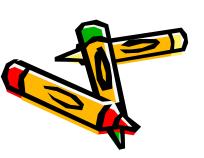


Schulfähigkeit Überblick



Was wünschen wir uns von Ihrem Kind?

- · Selbstständiges und flottes An- und Ausziehen
- Selbstständig aufs WC gehen
- Selbstständiges Ein- und Ausräumen der Schultasche und des Federpennals (Stifte ordnen)

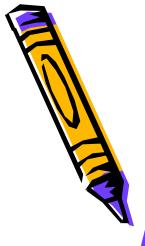


Schulalltag zu Schulbeginn einüben:

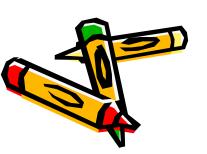
- Möglicherweise früheres Aufstehen als im Kindergarten
- Frühstück
- Rechtzeitiges Ankommen in der Schule (zw. 07:45 7:55 Uhr)
- Pünktliches Abholen nach dem Unterricht bzw. Hortweg zu Beginn gemeinsam Abgehen



Organisatorisches im Schulalltag



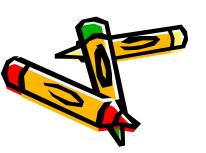
- Gesamtunterricht = GU
- Elternheft/mappe bitte täglich kontrollieren und Informationen immer unterschreiben
- Geldbeträge genau in einem verschlossenen Kuvert (mit Namen)



<u>Praktische Tipps</u> <u>für den Schulanfang</u>

Schultasche:

- Polsterung im Rückenbereich
- Geringes Eigengewicht
- Stabile Innenfächer
- Rückstrahlende Flächen
- MIT dem Kind besorgen





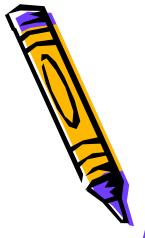
Arbeitsplatz zu Hause:

- Jedes Kind benötigt einen ruhigen Arbeitsplatz an dem ohne Störung gearbeitet werden kann
- Ordnungssystem (Mappen, Ordner) für Arbeiten die zu Hause bleiben dürfen



- Bilder und Arbeiten der Kinder aufheben
- Regelmäßig Lob aussprechen
- Bei Buchstabentagen, Ausflügen, ... als Begleitperson mitgehen
- Elterntermine wahrnehmen





Beispiel eines Stundenplans:

Unterrichtsbeginn: 8.00 Uhr

U-Ende 4.Stunde: 11.45 Uhr

U-Ende 5.Stunde: 12.40 Uhr

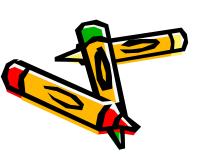
	MO	DI	WI	DO	FR
8.00 - 8.50	GU	REL	GU	GU	GU
8.50 - 9.45	WE	GU	GU	GU	GU
10.00 -10.50	GU	GU	GU	GU	REL
10.55 - 11.45	BSP	GU	BSP	GU	GU
11.50 - 12.40		GU			



Bewährte Beispiele aus dem Schulalltag



- Stifte, Scheren, Hausschuhe, Turnhose,
 beschriften!!!
- An Tagen mit Turnunterricht: einfache Kleidung, kein Schmuck
- Stabile Werkkoffer
- Jausenbox mit 2 Kammern

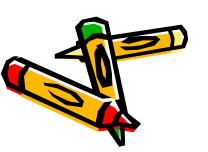


Frühstück und Jause

- · Frühstück liefert Energie für den Tag
- · Esspause: 10.00 Uhr
- Gesunde Lebensmittel
- · Abwechslungsreiche Jause
- Süßigkeiten bitte vermeiden

Tolle Tipps für coole Jausen:

"Gesunde Jause von zu Hause -> ooegkk"



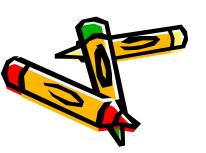


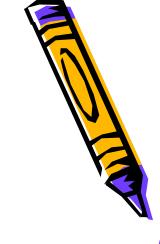
Leistungsbeurteilung

In der Vorschulklasse gibt es keine Beurteilung.

Auf der ersten Schulstufe findet die Leistungsbeurteilung mittels Pensenbuch statt.

Dies wird beim Elternabend im September in jeder Klasse besprochen.





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Auf Wiedersehen!

